2. Kreisklasse Herren Gruppe 04

SG Misburg IV : Hannoverscher SC III
Montag, 05.09.2022, 19:00 Uhr

Wienberg und Minkin bleiben gegen den Hannoverscher SC III ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als Yevgen Minkin nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber der SG Misburg IV im Match der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 04 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam Hannoverscher SC III, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:32) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Wienberg und Minkin, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Der Verlauf im Einzelnen: Grasshoff / Moskovchenko hatten ihre Gegner Weindling / Erb beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Beim folgenden 2:11, 1:11, 7:11 gegen Lehmann / Pak fanden Dannehl / Schubert von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Zwar brachten Dyballa / von Heimburg Wienberg / Minkin phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Wienberg / Minkin mit 3:1 durch. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sven Grasshoff gelang es Marcus Lehmann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Viacheslav Moskovchenko konnte im Spiel gegen Hans-Jürgen Weindling einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Sehr eindeutig war der Verlauf des ersten Satzes, der mit 11:0 für Moskovchenko zu Ende ging. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Vladimir Pak war für Stefan Dannehl letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim 3:0-Erfolg gelang es Frederik Schubert Konstantin Erb in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Zwar brachte Carola von Heimburg Frank Wienberg phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Frank Wienberg mit 3:1 durch. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Yevgen Minkin derweil gegen Heinrich Dyballa. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Misburg IV und Hannoverscher SC III. Lange dagegenhalten konnte Sven Grasshoff beim 2:3 gegen Hans-Jürgen Weindling. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Grasshoff dennoch im 5. Satz. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Viacheslav Moskovchenko in der Begegnung gegen Marcus Lehmann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Moskovchenko aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Stefan Dannehl bei seiner 1:3-Niederlage von Konstantin Erb dann doch niedergerungen worden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Wenig Gegenwehr leistete nachfolgend Frederik Schubert bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Vladimir Pak, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann im Anschluss Frank Wienberg seine Partie gegen Heinrich Dyballa noch mit 3:2. Was ein Spielverlauf! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Recht kurzen Prozess machte Yevgen Minkin beim 3:0 mit Carola von Heimburg. Das war ein souveräner Sieg. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat die SG Misburg IV nun ein Punkteverhältnis von 2:0 auf dem Konto, während der Hannoverscher SC III nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 0:4 als bisherige

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.09.2022 (22:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die SG Misburg V (SG Misburg IV) bzw. gegen den MTV Groß-Buchholz IV (Hannoverscher SC III).

Statistik:
SG Misburg IV
Doppel: Grasshoff / Moskovchenko 1:0, Dannehl / Schubert 0:1, Wienberg / Minkin 1:0
Einzel: S. Grasshoff 1:1, V. Moskovchenko 1:1, S. Dannehl 0:2, F. Schubert 1:1, F. Wienberg 2:0, Y. Minkin 2:0
Hannoverscher SC III
Doppel: Lehmann / Pak 1:0, Weindling / Erb 0:1, Dyballa / von Heimburg 0:1
Einzel: H. Weindling 1:1, M. Lehmann 1:1, K. Erb 1:1, V. Pak 2:0, H. Dyballa 0:2, C. Heimburg 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.09.2022 (22:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").